

Šta sve imam

Imam i predavače pod zvijezdama
što drsko otvaraju moje
oči iako su one već širom otvorene –
Imam svoj spomenik u sebi od
mermera i tu stižem
sa strahom: Teško je sebi mrtvom doći ...
Imam i grad, korijen mu usred neba,
imam nebeske ulice, piramide, magove
i prosjake na ravnodušnim
stepenicama Imam i alkoholne sale –
one su ogromne Imam i muzej –
tamo je vrlo neozbiljno – slušam
ozbiljnu muziku iz kostura
Imam i zatvor – tamo je vrlo ozbiljno.
I dragulj narodni imam u srcu –
ja ga ne vidim – ali znam da ga imam
Imam i ljubav u tom dragulju –
ja je ne vidim – ali znam da je imam
Da imam sve
dok mladić unosi sunce u tramvaj. Mladić
unosí bebu u tramvaj. Najbožanskiji teret!
Imam njegovu bebu.
Bebica je Tao-Te-King. Bebica je Kopernik,
Hajgens i Galilej. Bebica je Konfučije.
Neka ne znam šta slijedi.
Mjerač na dalekoj vagi
zna sve odgovore.

Was ich alles habe

Ich habe auch Lehrer unter den Sternen
die mir dreist die Augen öffnen,
obwohl sie schon weit aufgerissen sind –
ich habe mein Denkmal in mir aus
Marmor und zu ihm
komme ich in Angst: Es ist schwer sich selbst als Toten aufzusuchen ...
Ich habe auch eine Stadt, ihre Wurzel liegt mitten im Himmel,
ich habe himmlische Straßen, Pyramiden, Zauberer
und Bettler auf gleichgültigen
Treppen. Ich habe auch Alkoholsäle –
sie sind gigantisch. Ich habe auch ein Museum –
dort geht es sehr heiter zu – ich höre
ernste Musik aus einem Gerippe.
Auch ein Gefängnis habe ich – dort geht es ganz ernsthaft zu.
Und einen Volksedelstein habe ich im Herzen –
ich kann ihn nicht sehen – aber ich weiß, dass ich ihn habe.
Ich habe auch Liebe in diesem Edelstein –
ich kann sie nicht sehen – aber ich weiß, dass ich sie habe –
dass ich alles habe,
als ein junger Mann die Sonne in die Tramway bringt. Er
bringt ein Baby in die Tramway. Die göttlichste aller Lasten!
Ich habe sein Baby.
Das kleine Baby ist das Tao-Te-King. Das kleine Baby ist Kopernikus,
Huygens und Galilei. Das kleine Baby ist Konfuzius.
Ich weiß nicht was noch kommt – nun ja.
Der Zeiger auf der fernen Waage
kennt alle Antworten.

Na peronu lepršavog priviđenja

Na peronu lepršavog priviđenja –
poslije kiše – pljusak sunca ...
Niz konce paukove mreže
potekoše akvareli ...

A ja živim u noći,
sa ledenim drugom,
u lobanji žubornoj.
Ovi bolovi čeznu
za bljeskovima izvanzemaljske zbilje.
Boli me uzdisaj koji
proizvodi misli.

O sneno jato, povedi me sa sobom,
djevojka koju čekam
ni prvim ni zadnjim vlakom neće doći!
Djevojko, žeđi, gdje si?
Da me još ljubiš ne bi mrtva bila!

Bije čekić po limu.
Sunce pjeva.
I sve se rumeni od pjenušavih krošnji –
a lokomotive bez prestanka prodiru
kroz šampanjsko proljeće!

Am Bahnsteig der flirrenden Vision

Am Bahnsteig der flirrenden Vision –
nach dem Regen – ein Sonnenschauer ...
Dem Spinnennetzgeflecht
entströmen Aquarelle ...

Ich aber lebe in der Nacht,
mit einem eiskalten Genossen
im brummenden Schädel.
Diese Schmerzen lechzen
nach den Blitzen einer außerirdischen Wirklichkeit.
Mich schmerzt der Seufzer der
Gedanken nach sich zieht.

Oh schläfrige Vogelschar, nimm mich mit,
das Mädchen, auf das ich warte,
wird nicht mit dem ersten noch mit dem letzten Zug kommen!
Mädchen, mein Sehnen, wo bist du?
Küsstest du mich noch, dann wärest du jetzt nicht tot!

Ein Hammer schlägt auf Blech.
Die Sonne singt.
Und alles rötet sich von schäumenden Baumkronen –
doch Lokomotiven preschen ohne Unterlass
durch den Champagnerfrühling!

Planinski vodoskok

Kapi vode blješte, kao citati iz svetih knjiga.

Ovdje se srce moje smiješi
srcu Geteovom, kao sunce suncu kad se sretnu
u svemirskim provalijama.
Rodio sam se da iskusim kretanje, da se kao more uzbibam
u snu, da dušom obuhvatim sve. Šta ja znam šta je smrt
tijela. Šta su švicarski vodoscoci. Šta je ovo selo
Lauterbrunnen. Šta su gole djevice. Šta je rat. Ali svoj
osjećaj znam. On drži sve stabljike na rubu litice.
Stao sam u hlad planinskog vodoskoka
koji mi je rekao da se poslije smrti kidaju sve rodbinske veze.
Ovdje je ljubav jednostavna, jer nema jednog svemira. Mnogi
svemiri su pokrenuti. Sobe. Svemiri su sobe! Oholost je
zatvorena u sobama. A ja pod vodopadom svjetova.
Mrtve ruke nisu ovdje više
mrtve ruke. Ruke rastu iz vode, iz plavetnila
u nebesima. Spavaj. Lebdi. Ne broj kapljice.
Voda je predobra.

Gebirgswasserspiel

Wassertropfen funkeln, wie Zitate aus heiligen Büchern.

Hier lächelt mein Herz
dem Herzen Goethes zu, wie eine Sonne der anderen wenn sie einander begegnen
in den Abgründen des Universums.
Ich wurde geboren um Bewegung zu erleben, um wie das Meer zu wogen
im Schlaf, um mit der Seele alles zu umfassen. Was weiß ich schon, was der Tod
des Körpers ist. Was Schweizer Wasserspiele sind. Was dieses Dorf
Lauterbrunnen ist. Was nackte Jungfrauen. Was der Krieg. Aber was mein
Gefühl ist, das weiß ich. Es hält jeden Halm am Rande der Felsschlucht.
Ich trat in den Schatten eines Gebirgswasserspiels,
es sagte mir, dass nach dem Tode alle familiären Bande gekappt werden.
Hier ist die Liebe einfach, denn es gibt nicht nur ein Universum. Viele
Universen wurden erschaffen. Zimmer. Universen sind Zimmer! Der Hochmut ist
in Zimmern eingeschlossen. Und ich unter dem Wasserfall der Welten.
Tote Hände sind hier nicht mehr
tote Hände. Hände wachsen aus dem Wasser, aus dem Blau
am Firmament. Schlafe. Schwebe. Zähle nicht die Tröpfchen.
Das Wasser ist himmlisch.

Pas

U Sarajevu, sreo me pas i reče:
„Sjećaš li se mene?“

Njegovo lice, njegove modre oči, njegov dugi rep
stresli su se od susreta s povratnikom u Sarajevo.
Suton je pričvrstio skije za natekle noge i spustio se
niz sokak Ašikovac u korito rijeke Miljacke.
Ali ništa nije opasno kao sjećanje na
prvu ljubav!
Koliko sam puta čuo glas jakog vjetra koji je
magičnu Merion oteo iz mog zagrljaja!
Onda sam se sjetio psa s kojim sam se
družio u Torontu, jer znao mi je lizati ruku
kad osjeti da sam sam.
Da, to je pas Doson,
princ iz raskoši antartičke. Ili obratno.
Začarani princ u obliku psa.
Samo pas Doson zna šta je bilo sa mnom
kada me je Merion izbacila iz
srca. Krv mi je pošla na nos, jer je draga djevojka
upalila svijeću u meni i vratila se u krevet vjetru.
I najednom, krenuo sam ka viktorijanskoj kući,
u kojoj je Merion živjela sa Mojrom i Ketrin -
spreman da ubijem!
Ali, pas Doson digao je glavu s otvorene Londonove
knjige OČNJAK, onjušio u zraku ludilo
zajurišao se kao metak kroz zatvoren prozor
da me vrati tamo odakle sam pošao.

Der Hund

In Sarajevo lief mir ein Hund über den Weg und sagte:
„Erinnerst du dich an mich?“

Seine Schnauze, seine blauen Augen und sein langer Schwanz
zitterten von der Begegnung mit dem Heimkehrer nach Sarajevo.
Die Dämmerung schnallte sich Skier an die geschwollenen Füße und stürzte sich
die steile Ašikovac-Gasse hinunter in das Flussbett der Miljacka.
Aber nichts ist so gefährlich wie die Erinnerung an
die erste Liebe!
Wie oft hörte ich die Stimme des Sturmwindes,
der die magische Marion aus meinen Armen fortgerissen hatte!
Dann erinnerte ich mich an den Hund mit dem ich
in Toronto befreundet war, denn er pflegte mir die Hand zu lecken
wenn er fühlte, dass ich einsam war.
Ja, das war der Hund Dawson,
ein Prinz von antarktischem Adel. Oder umgekehrt.
Ein verzauberter Prinz in Gestalt eines Hundes.
Nur Dawson weiß, was in mir vorging
als mich Marion aus ihrem
Herzen verstieß. Ich sah Rot, weil das geliebte Mädchen
eine Flamme in mir entfacht hatte und in das Bett des Windes zurückgekehrt war.
Und plötzlich machte ich mich auf zu dem viktorianischen Haus,
in dem Marion mit Moyra und Cathrine lebte –
ich war bereit zu töten!
Aber Dawson hob den Kopf von Jack Londons
Roman WOLFSBLUT, er witterte in der Luft den Wahnsinn und
jagte wie ein Geschoss durch das geschlossene Fenster
um mich dorthin zurückzubringen, woher ich gekommen war.

Doson je bio Ketrin pas,
iako sam premišljao da ga usvojim
jer bilo gdje da krenem razjurio bi vjeverice u drugom
stanju po trotoaru i ponovo za mnom, ko za sobom.
Uvečer na krevet skoči i ušuška se između mene
i Merion i, kao Hegel pored kog niko nije prošao nepovrijeđen,
djetinjim režanjem vjeru u ljubav oživljavao.
Ljubav prema salami i, što god da se desi,
ljubav prema Merion. Sutra ćemo opet izići vani
i kupiti italijansku salamu,
pola psu, a pola pjesniku
u vrevi parka.

U Sarajevu žmirka u psećoj glavi
vjernost dobrote kao mali semafor na
napuštenoj cesti i reče:
Uvukao sam se na prekooceanski brod,
okrznut kišama doplovio do sunčane luke Ploče,
potom uskočio u teretni vlak za Sarajevo
da ti kažem što mi je Merion rekla na uho:
PRENESI SVOME PRIJATELJU DA STALNO
GLEDAM NJEGOVO LICE U VJETRU.

Dawson war Cathrines Hund,
wenngleich ich überlegt hatte ihn zu adoptieren
denn wohin auch immer ich ging, er jagte trüchtige Eichhörnchen
über das Trottoir und dann wieder mir hinterher, als wären wir eins.
Abends sprang er aufs Bett und drängte sich zwischen mich
und Marion, und, wie Hegel, an dem einst niemand unbeschadet vorbeikam,
belebte er immer wieder mit einem kindlichen Knurren den Glauben an die Liebe.
Die Liebe zur Salami und, was auch immer geschehen mochte,
die Liebe zu Marion. Anderntags würden wir wieder hinausgehen
und italienische Salami kaufen,
die eine Hälfte für den Hund, die andere für den Dichter
im Gewimmel des Parks.

In Sarajevo blinkte im Kopf des Hundes
treue Ergebenheit wie eine kleine Ampel auf
einer einsamen Straße und er sagte:
Ich habe mich auf einen Überseedampfer geschlichen,
bin unter heftigen Regengüssen bis zum sonnigen Hafen Ploče geschippert
und dann auf einen Güterzug nach Sarajevo aufgesprungen
um dir zu sagen was mir Marion ins Ohr geflüstert hat:
BESTELLE DEINEM FREUND, DASS ICH STÄNDIG
SEIN GESICHT IM WIND VOR AUGEN HABE.